

2. Pressemitteilung

„e-EUPA“: Website-Start, Rahmenwerkentwicklung und nächste Schritte

Nikosia, Zypern

17. Juli 2023



Das e-EUPA-Projekt macht wichtige Fortschritte in der Digitalisierung der beruflichen Aus- und Weiterbildung. Ein zentraler Meilenstein ist der Start der offiziellen [Projektwebsite](#), die umfassende Informationen, Ressourcen und Updates bereitstellt.

Ein weiterer Erfolg ist die Entwicklung eines methodischen Rahmens zur Umwandlung der EUPA NEXT-Schulungsmaterialien in ein asynchrones E-Learning-Format. Dadurch erhalten Lernende die Möglichkeit, ihr Lerntempo selbst zu bestimmen, was die Ausbildung flexibler und zugänglicher macht.

In der kommenden Projektphase werden die neuen Materialien getestet und optimiert, um eine hohe Qualität und Benutzerfreundlichkeit zu gewährleisten. Nach der finalen Anpassung stehen sie in mehreren Sprachen (Englisch, Spanisch, Griechisch und Italienisch) zur Verfügung. Ziel ist es, Verwaltungsfachkräften den Erwerb wesentlicher Kompetenzen durch moderne, flexible Lernmethoden zu ermöglichen.

Das e-EUPA-Projekt wird mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert.



Co-funded by
the European Union

Finanziert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die des Autors/der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können für diese verantwortlich gemacht werden.